

5.

PROTOKOLL

aufgenommen am 15. November 2019 anlässlich einer Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindezentrums der Marktgemeinde Wolfau

Anwesend: Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Manfred Lukitsch
DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner (19.18 Uhr), David Deutsch, Klaus Flasch, Ing. MMag. Bernd Hochwarter, Walter Iglar jun., Christian Kinelly, Roman Kogler, Bernd Kuich, Thomas Kureck (19.05 Uhr), Ing. Johannes Lehner, Paul Madl, Ronald Schuh, Alexandra Teller-Holl, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc, Wolfgang Matyas, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner

Silke König – Schriftführerin

Nicht anwesend: Veronika Putz, Romana Tripaum (beide entschuldigt)

Herr Bgm. Walter Pfeiffer begrüßt die erschienenen Gemeinderäte sowie den Zuhörer. Danach eröffnet er die Gemeinderatssitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende informiert, dass Frau Veronika Putz und Frau Romana Tripaum entschuldigt sind und die Ersatzmitglieder Herr Wolfgang Matyas und Herr Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner heute anwesend sind. Weiters wird mitgeteilt, dass Herr Eduard Brenner und Herr Thomas Kureck in wenigen Minuten eintreffen werden.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass allen Gemeinderäten gleichzeitig mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen eine Kopie der letzten Niederschrift (Sitzung vom 20.09.2019) - öffentlicher Teil – zugegangen ist. Es wird daher **einstimmig** auf eine Verlesung verzichtet.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob es Wortmeldungen zu den Protokollen der Sitzung vom 20.09.2019 gibt.

Nachdem es keine Wortmeldungen zum Protokoll der Sitzung vom 20.09.2019 - öffentlicher Teil - gibt, erklärt der Vorsitzende dieses **einstimmig** in der vorliegenden Form als genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 5. gestrichen wird – das Ansuchen wurde zurückgezogen, sowie zwei weitere Punkte (12. und 13.) in die Tagesordnung aufzunehmen wären:

12.: Vereinbarung mit Raiffeisenbezirksbank Oberwart (nicht öffentlicher Teil)

13.: Antrag SPÖ

Herr David Deutsch ersucht um Streichung/Zurückziehung des Tagesordnungspunktes 11., da dieser Punkt so, wie eingebracht, nicht umsetzbar ist.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer stellt den Antrag als Punkt 12. „SPÖ Antrag: Lückenschluss des Wanderweges mit der Gemeinde Kemetten in Form eines Leaderprojektes“ und als Punkt 13. „Vereinbarung mit der Raiffeisenbezirksbank Oberwart“ in die Tagesordnung aufzunehmen sowie die Tagesordnungspunkte 5. und 11. von der Tagesordnung zu nehmen. Da es keine Wortmeldungen gibt, wird der Antrag **einstimmig** angenommen.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer stellt die Frage, ob es zur heutigen Tagesordnung weitere Anmerkungen oder Wortmeldungen gibt.

Zu den Beglaubigern der heutigen Niederschrift werden Herr Ronald Schuh und Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner bestellt.

Danach verkündet Herr Bgm. Walter Pfeiffer, nachdem es keine Wortmeldungen gibt, den Übergang zur Tagesordnung.

T A G E S O R D N U N G

1. 1. Nachtragsvoranschlag 2019 – Beratung und Beschlussfassung
2. Mittelfristiger Finanzplan 2019 – 2023 – Änderung
3. Bericht über die Kassenkontrolle vom 10. September 2019 – teilweise nicht öffentlich
4. Aufnahme einer Facharbeiterin/eines Facharbeiters im handwerklichen Dienst – nicht öffentlich
5. Entfällt
6. Verpachtung von landwirtschaftlichen Grundstücken der Marktgemeinde Wolfau
7. Förderansuchen des ESV Wolfau betreffend Sanierung der Bahnen
8. Abfertigungsvorsorge für die Mitarbeiter der Gemeinde
9. Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Rohrer Straße Grdst.Nr. 12460, KG Wolfau; Ortseinfahrt
10. Vermietung der Wohnung für betreubares Wohnen Sackgasse 1/3
11. Entfällt
12. SPÖ-Antrag: „Lückenschluss des Wanderweges mit der Gemeinde Kemetten in Form eines Leaderprojektes“
Mit Zustimmung aller Gemeinderäte wurde der Punkt 12. in die Tagesordnung aufgenommen und behandelt.
13. Vereinbarung mit der RBB Oberwart
Mit Zustimmung aller Gemeinderäte wurde der Punkt 13. in die Tagesordnung aufgenommen und behandelt.
14. Allfälliges:
 - 14-1. Neuvermietung Startwohnung in der Siedlungsstraße 2/1/3
 - 14-2. Änderungen Flächenwidmungsplan
 - 14-3. Nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 19.12.2019 oder 20.12.2019
 - 14-4. Fortschritte / Neuigkeiten betreffend Josef Schieder
 - 14-5. Geschwindigkeitsbeschränkungen Podler
 - 14-6. Rückmeldung betr. Probleme mit Busverbindungen
 - 14-7. Fortschritte / Neuigkeiten betreffend Projekt Urnengrabstellen

Punkt 1:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer verweist einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt darauf, dass der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 am 28.10.2019 im Gemeindevorstand behandelt und von 30.10.2019 bis 14.11.2019 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist.

Es wurden keine Erinnerungen dazu eingebracht. Den Fraktionen wurde der Entwurf am ersten Tag der Auflage zugestellt, die Gemeinderäte erhielten ihn mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen.

Der Vorsitzende erläutert den 1. Nachtragsvoranschlag 2019 ausführlich und ergänzt, dass dieser ausgeglichen ist.

Herr David Deutsch stellt Fragen an den Vorsitzenden.

Die 1. Frage stellt Herr David Deutsch betreffend Ausgaben „Reisegebühren“ auf Seite 9.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer ruft in Erinnerung, dass diese Ausgaben (Abrechnung nach Reisevorschrift € 0,42 pro km und € 2,20 ab der 4. Std.) für das anfallende km-Geld sowie Diäten von Frau Silke König für die Fahrten nach Eisenstadt zur Ablegung der Dienstprüfung sowie die Fahrten/Diäten nach Lannach für Schulungen der VRV2015 anfallen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass er selbst für seine Seminare keine Reisegebühren in Rechnung stellt und diese über den Steuerausgleich berücksichtigt.

Die 2. Frage stellt Herr David Deutsch betreffend Ausgaben „Heimatpflege“ auf Seite 17: Wurde bei diesem Ansatz eine Positionen-Verteilung vorgenommen?

Herr Bgm. Walter Pfeiffer erinnert, dass dies im Gemeindevorstand und im Gemeinderat besprochen wurde. Da Frau Ana Dzombic nicht als vorübergehende Arbeitskraft bei der Gemeinde angestellt werden konnte, wurde sie über ihre Firma „Gartenservice“ mit der Blumenpflege beauftragt. Die Rechnung wurde über die Firma gestellt, es sind keine Personal- und Lohnnebenkosten angefallen.

Die 3. Frage stellt Herr David Deutsch betreffend Ausgaben auf Seite 29: Wie ergibt sich die Veränderung von € 40.200,00 bei „Wohn- und Geschäftsgebäude“ sowie die Veränderung von € 16.000,00 bei „Freibäder“?

Der Vorsitzende informiert, dass die Budgetierung aufgrund der Kostenschätzung erfolgte. Im Zuge der Wasserrechtsverhandlung stellte sich heraus, dass der Kanalbau BA11 Hofgraben um einen Regenwasserkanal (Errichtung ist erfolgt) erweitert werden musste. Diese Mehrausgaben finden sich in den € 40.200,00. Diese Mehrausgaben waren im Vorfeld nicht erkennbar.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer erläutert die Mehrausgaben im Bereich des Freibades damit, dass die Kosten von € 9.800,00 den bereits in die Jahre gekommenen und auszutauschenden Chlorsensor betrifft. Weiters mussten, aufgrund der natürlichen Abnutzung, einige Pumpen Instand gesetzt und getauscht werden.

Unter die Position „Entgelt für sonstige Leistungen“ fällt die Anschaffung von 10 Bänken der Fa. Stögerer aus Markt Allhau. Die ausgetauschten Bänke vom Freibad wurden für die Bewohner auf diversen Erholungsplätzen Wolfaus platziert.

Weiters wurden Dusch-Brauseköpfe entkalkt/getauscht, die Giftbezugslizenz neuerlich beantragt, unsere Bademeister mussten an einem Seminar inkl. Prüfung in Graz teilnehmen und es wurden größere Mengen an Papierhandtücher als Vorrat für das Jahr 2020 eingekauft.

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc stellt die Frage, ob in nächster Zeit Mehrausgaben auf die Gemeinde zukommen, wie zB Tausch von Rohrleitungen

Der Vorsitzende informiert, dass das Freibad sich nun wieder am neuesten Stand der Technik befindet und keine Mehrausgaben zu erwarten sind. Im Bereich der Rutsche könnten Mehrausgaben im Jahr 2020 anfallen.

Herr David Deutsch stellt die Frage der Funktionalität betreffend der Klima-Geräte im Wert von € 2.946,83.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert, dass die Registrierkassa im Eingangsbereich aufgrund der Hitze immer wieder technische Probleme aufwies und folge dessen wird auch ein Nebenraum gekühlt.

Es folgt eine angeregte Diskussion, ob die Miete für die Badkantine um die Aufwertung durch das Klimagerät erhöht werden soll; das hier ein Fehler im System vorliegt-da die Kühlanlagen/Kühlschränke des Kantinen-Mieters Wärme produzieren und wir diese Abwärme kühlen, statt abzuleiten; die Größe des zu kühlenden Raumes; die Kosten die Gemeinde tragen sollte, da Eigentümer vom Gebäude; die Kosten von Split-Geräten sich auf ca. € 600-700,00 belaufen und nicht auf € 9.800,00.

Herr David Deutsch stellt die Frage, ob es sich auf Seite 13 und Seite 14 um eine Umschichtung der € 11.000,00 handelt und ob diese bereits die neuen Öffnungszeiten beinhaltet?

Herr Bgm. Walter Pfeiffer bejaht dies und ergänzt, dass die erhöhten Kosten im Personalbereich aufgrund der längeren Öffnungszeiten anfallen.

Herr David Deutsch bedankt sich für die Beantwortung seiner Fragen.

Herr DI (FH) René Bischof stellt die Frage, ob sich die Notarkosten auf Seite 35 im Bereich des Hochwasserschutzprojektes geändert haben, da diese nun eine Veränderung von € 4.000,00 aufweisen.

Der Vorsitzende informiert, dass der Nachtragsvoranschlag nun um die tatsächlichen Kosten angepasst wurde. In diesem Betrag fällt auch der Grundtausch bzw. der Mehraufwand mit Familie Stelzer hinein.

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc stellt die Frage nach den Mehrkosten mit Familie Stelzer.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert, dass es sich um Notarkosten handelt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich am Ende des 1. Nachtragsvoranschlages der, um die neuen Öffnungszeiten im Kindergarten angepasste Dienstpostenplan, befindet.

Nach ausführlichen Erläuterungen stellt der Vorsitzende den Antrag über den 1. Nachtragsvoranschlag 2019 abzustimmen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, den 1. Nachtragsvoranschlag 2019.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 ist ausgeglichen und ein Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses. Der Kassenkredit bleibt gegenüber dem Voranschlag 2019 unverändert.

Punkt 2:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass ein neuer mittelfristiger Finanzplan mit dem 1. Nachtragsvoranschlag 2019 erstellt wurde und alle Gemeinderäte gleichzeitig mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen einen Auszug in Kopie erhalten haben.

Alle Änderungen im 1. Nachtragsvoranschlag 2019 werden auch in den mittelfristigen Finanzplan 2019 eingearbeitet.

Der mittelfristige Finanzplan 2019 (2019 – 2023) wird, nach Beantwortung der Fragen (Mehreinnahmen durch die Kommunalsteuer [Tendenz 2020 wieder abnehmend], der mittelfristige Finanzplan wird auch mit der VRV2015 dargestellt werden), vom Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Punkt 3:

Der Tagesordnungspunkt 3. ist teilweise öffentlich und teilweise nicht öffentlich, über den nicht öffentlichen Teil wird ein eigenes Protokoll verfasst. Der Vorsitzende ersucht den Obmann des Kontrollausschusses, Herrn David Deutsch, um den Bericht über die Kassenkontrolle – öffentlicher Teil.

Herr David Deutsch begrüßt die Gemeinderäte und berichtet, dass der Kontrollausschuss am 10.09.2019 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt die Gebarung der Gemeinde geprüft hat. Herr David Deutsch verliest im Detail den Bericht, den die Gemeinderäte mit den Sitzungsunterlagen erhalten haben. Herr Thomas Kureck war entschuldigt abwesend.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer hat eine ausführliche schriftliche Stellungnahme verfasst, welche die anwesenden Gemeinderäte erhalten haben und kommt danach zur Verlesung. Der Vorsitzende geht in dieser Stellungnahme auf alle Fragen, Kritikpunkte und Sachverhalte ein. Er erläutert diese ausführlich und teilt mit, dass er für Fragen jederzeit zur Verfügung steht. Da es keine Wortmeldungen oder Fragen gibt, verkündet Herr Bgm. Walter Pfeiffer den Übergang zum nicht öffentlichen Teil dieses Tagesordnungspunktes.

Der Kontrollausschussbericht (öffentlicher Teil) bildet als Beilage A1 und der Bericht des Bürgermeisters als Beilage A2 Bestandteile dieses Tagesordnungspunktes.

Der zweite Teil dieses Tagesordnungspunktes 3. sowie die Tagesordnungspunkte 4. und 13. sind nicht öffentlich, es wird darüber ein eigenes Protokoll verfasst. Der Besucher wird gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen.

Nach Erledigung der Tagesordnungspunkte 3., 4. und 13. wird die Gemeinderatssitzung mit dem Tagesordnungspunkt 6. fortgesetzt. Der Zuhörer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Punkt 6:

Der Vorsitzende ruft in Erinnerung, dass die Pachtverträge mit 31.10.2019 gekündigt wurden, die erneute Ausschreibung, wie im Gemeinderat besprochen, unter den drei Wolfauer Interessenten erfolgte und in der Vorstandssitzung am 28.10.2019 die Angebotseröffnung für die Grdst.Nr. 981, 982, 12435, 12436, 12466, 12597, 12602, 12604, 12619 und 12632 stattfand.

Herr Markus Ernst gab für das Grundstück Nr. 12604 ab. Herr Matthias Prenner sowie Herr Mario Schiesl gaben für alle ausgeschriebenen Grundstücke Angebote ab.

Der Vorsitzende empfiehlt das Grundstück Nr. 12597 an Herrn Mario Schiesl und die restlichen Grundstücke an Herrn Matthias Prenner zur verpachten.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer bittet zu Wortmeldungen.

Es folgt eine angeregte Diskussion über die AMA Kriterien und den Anbau für die Bienenweiden – bei Nichteinhaltung des Pachtvertrages mit den Richtlinien stellt dies einen Kündigungsgrund dar, es folgt der Hinweis, dass der Verein BERTA die Anbaurichtlinien kontrolliert.

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc vertritt die Meinung, dass Herr Markus Ernst ebenfalls bei der Vergabe berücksichtigt werden soll.

Herr Vizebgm. Manfred Lukitsch vertritt die Meinung, dass der Bestbieter berücksichtigt werden soll, Herrn Markus Ernst der Pachtzins von € 280,00 vorgeschlagen werden soll und bei Zusage, er das Grundstück Nr. 12604, welches er schon immer gemäht hat, zur Pacht erhält. Herr David Deutsch stellt die Frage, ob bei Herrn Mario Schiesl und Herr Matthias Prenner ebenfalls Flächen gibt, die bereits bewirtschaftet wurden. Herr Bgm. Walter Pfeiffer verneint dies.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, Herrn Markus Ernst den Vorschlag für das Grundstück Nr. 12604 mit einem Pachtzins von € 280,00 zu unterbreiten. Die Zusage für das Grundstück Nr. 12597 erhält Herr Mario Schiesl sowie für die restlichen Grundstücke 981, 982, 12435, 12436, 12466, 12602, 12619 und 12632 Herr Matthias Prenner. Bei Absage von Herrn Markus Ernst erhält Herr Matthias Prenner die Zusage für das Grundstück Nr. 12604.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, Herrn Markus Ernst den Vorschlag für das Grundstück Nr. 12604 mit einem Pachtzins von € 280,00 zu unterbreiten. Die Zusage für das Grundstück Nr. 12597 erhält Herr Mario Schiesl sowie für die restlichen Grundstücke 981, 982, 12435, 12436, 12466, 12602, 12619 und 12632 Herr Matthias Prenner. Bei Absage von Herrn Markus Ernst erhält Herr Matthias Prenner die Zusage für das Grundstück Nr. 12604.

Das unterfertigte Angebotseröffnungsprotokoll vom 28.10.2019 für die Verpachtung von landwirtschaftlichen Gemeindegrundstücken (Grdst.Nr.: 981, 982, 12435, 12436, 12466, 12597, 12602, 12604, 12619, 12632) bildet als Beilage D einen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Punkt 7:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer verweist einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt auf das Ansuchen des Eisschützenverein Wolfau um Zuschuss für die Sanierung der Stocksportbahnen, welches die Gemeinderäte mit den anderen Sitzungsunterlagen und der Einladung erhalten haben.

Das Ansuchen wurde nach Durchführung der Maßnahmen gestellt, die darin angeführten nachgewiesenen Kosten belaufen sich auf € 8.718,38. Die Förderung von 10% beträgt somit € 871,84.

Herr David Deutsch stellt die Frage, ob die Vereins-Förderrichtlinien festgelegt und hier berücksichtigt wurden.

Der Vorsitzende verneint dies. Die Handhabung wäre wie bei den anderen Vereinen und stellt den Antrag, dem ESV Wolfau die 10%ige Vereinsförderung zu gewähren.

Der Gemeinderat schließt sich der Meinung des Vorsitzenden an und beschließt über seinen Antrag einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, dem Eisschützenverein Wolfau die Förderung von 10% in Höhe von € 871,84 (nachgewiesene Gesamtsumme: € 8.718,38) für die Sanierung der Stocksportbahnen zu gewähren.

Punkt 8:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer ruft in Erinnerung, dass dieser Punkt die Abfertigungsvorsorge für neue Mitarbeiter der Gemeinde betrifft (bestehende Verträge bleiben aufrecht) und verweist auf die Aufstellung, welche die Gemeinderäte zusammen mit dem Gutachten zur Risikoanalyse von Abfertigungsrückdeckungs- bzw. Abfertigungsauslagerungsversicherungen sowie Jubiläumsgeldrückdeckungs- bzw. Jubiläumsgeldauslagerungsversicherungen in Zusammenhang mit Gesetzen zur risikoaversen Finanzgebarung am Tisch vorgefunden haben.

Der Vorsitzende erläutert ausführlich die Aufstellung, in der er die vorhandenen Angebote der Versicherungen vergleichbar gegenübergestellt hat und teilt mit, dass jeder Mitarbeiter die gesetzliche Abfertigung am Dienstenende erhält und der darüberhinausgehende „Gewinn“ der Gemeinde zufließt. Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass die zugezählten (schriftlich) Gewinne von allen Anbietern nicht gekürzt oder gestrichen werden können. Herr Bgm. Walter Pfeiffer bittet zur Diskussion.

Es folgt eine sehr angeregte und ausführliche Diskussion, wo verschiedenste Varianten der Abfertigungsvorsorge ausgerechnet werden; zum Entschluss gekommen wird, dass ein Vergleich nie ganz möglich ist, da es versteckte Verwaltungs- und Serviceleistungskosten gibt; den angenommenen Zinssätzen von 1 bis 3%; die Sinnhaftigkeit der Angabe des Eintrittsdatum des jeweiligen Mitarbeiters für den Vergleich; die Mitrechnung von Pönalsprüngen; die Auszahlungshöhe am Ende der Polizze; die Bildung der Rückstellungen mit der VRV2015.

Am Ende der Diskussion ersucht der Vorsitzende um konkrete Wortmeldungen, welche Kriterien für die Gegenüberstellung gewünscht sind. Nach Beratung des Gemeinderates fasst Herr Bgm. Walter Pfeiffer für alle neuen Mitarbeiter zusammen: Start der Versicherung, gleiche Bezugssteigerung, gleiches Jahres-Bruttogehalt, eine Steigerung von 2%, gesetzliche Voraussetzungen, die Wahrscheinlichkeit der Abfertigungsausschüttung bei 100%iger Deckung.

Bestehende Verträge müssen aus budgetären Gründen neu aufbereitet werden, Anpassungen durchgeführt, damit diese zu 100% abgedeckt sind.

Herr Ronald Schuh unterbreitet den Vorschlag, die neuen Unterlagen im Gemeindevorstand sowie danach fraktionsintern zu besprechen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Straße Richtung Unterrohr aufgrund vom Hochwasserschutzprojekt gehoben wurde, die Gespräche mit der BH Oberwart stattgefunden haben und für die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Rohrer Straße, Grundstücks Nr. 12460, KG Wolfau ein Gutachten erstellt wurde. Dieses Gutachten von der Firma i-plan GmbH langte gestern im Gemeindeamt ein. Die Gemeinderäte haben es am Tisch vorgefunden.

Die ursprünglich geplante Beschränkung von 70 km/h soll nun mit einer Verordnung mittels Beschluss des Gemeinderates auf 50 km/h beschlossen werden.

Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen.

Herr DI (FH) René Bischof stellt die Frage, ob diese einzuhalten ist.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer bejaht dies.

Danach beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau **einstimmig**, die Geschwindigkeitsbeschränkung 50 km/h für Gemeindestraße, Grundstücke Nr. 12460 und 12599, KG Wolfau von der Einmündung des Gemeindegeweges Grundstück Nr. 12588, KG Wolfau in die Gemeindestraße Grundstück Nr. 12599, KG Wolfau bis zur Ortstafel Wolfau in Form der vorliegenden Verordnung.

Die Verordnung sowie die verkehrstechnische Untersuchung bilden als Beilagen E1 und E2 wesentliche Bestandteile dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Punkt 10:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass die Wohnung Sackgasse 1/3 mit Ende Mai 2019 frei geworden ist. Herr Johann Lerch, derzeit wohnhaft in 8293 Wörtherberg 131/3 hat sich um die Wohnung beworben, sie besichtigt und würde gerne mit 01.01.2020 einziehen. Herr Johann Lerch ist 56 Jahre alt und entspricht noch nicht der Zielgruppe für betreubares Wohnen.

Der Vorsitzende erläutert ausführlich den Entwurf des Mietvertrages, welchen die Gemeinderäte vor sich am Tisch vorgefunden haben. Der Mietvertrag der OSG unterscheidet sich von den anderen Mietverträgen nur im Inhalt des Punkt II. Verträge wurden immer auf 5 Jahre abgeschlossen.

Herr David Deutsch stellt die Frage der Kündigungsfrist. Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert, dass diese 1 Monat beträgt.

Nach keinen weiteren Wortmeldungen beschließt der Gemeinderat über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, die Wohnung in Wolfau, Sackgasse 1/3 mit 01.01.2020 an Herrn Johann Lerch, 8293 Wörterberg 131/3, aufgrund des vorliegenden Mietvertragsentwurfes, auf unbestimmte Zeit zu vermieten.

Punkt 12:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer erinnert einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die SPÖ den Antrag „Lückenschluss des Wanderweges mit der Gemeinde Kemetten in Form eines Leaderprojektes“ eingebracht hat. Er übergibt das Wort an Herrn Ronald Schuh.

Herr Ronald Schuh teilt an die Gemeinderäte das Handout aus und erläutert dieses ausführlich. Am Ende seiner Ausführung teilt er mit, dass das Projektteam heute festzulegen wäre, der Kontakt mit den anderen Gemeinden (Wörterberg, Litzelsdorf, Stinatz) könnte erfolgen. Herr Ronald Schuh stellt diesen Antrag der SPÖ zur Diskussion.

Der Vorsitzende regt an, den Wanderweg in Richtung Ort, aufgrund der Wertschöpfung (Gasthäuser, Spar-Markt etc.) auszuweiten.

Herr Paul Madl stellt die Frage, ob dies ein 2. Leaderprojekt mit Kemetten darstellt?

Herr Ronald Schuh bejaht dies und ist der Meinung, dass dies eine weitere Erholungsmaßnahme darstellt.

Herr David Deutsch informiert über die Überregionale Bernsteinstraße von Norden nach Süden und regt die Einbindung an. Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc spricht sich für das Projektteam aus und fragt nach den Kosten. Herr Ronald Schuh beantwortet diese Frage, dass es eine Minimumförderung von 60% gibt und bis zu 100% möglich sind. Es fließen mehrere Millionen in diesen Fördertopf und diese gehören abgeholt.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob ein Team oder ein Ausschuss gebildet wird. Der Gemeinderat spricht sich für ein Team aus 6 Mitgliedern (pro Fraktion 2 Mitglieder) aus, die Bekanntgabe der Namen erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Herr Ronald Schuh stellt folgenden Antrag: Die Einbindung des Biotopes 13311/1 in den bestehenden Wanderweg, Lückenschluss bzw. einen Verbindungsweg zur Gemeinde Kemetten, Schaffung einer neuen Information-Station, Projektierung als Leader Maßnahme, Neuauflage der Wanderkarte, Einrichtung eines Projektteams von 6 Mitgliedern (pro Fraktion 2 Mitglieder) sowie die Einbindung in den Bernstein Trail.

Dieser Antrag findet allgemeine Zustimmung und der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, die Einbindung des Biotopes 13311/1 in den bestehenden Wanderweg, Lückenschluss bzw. einen Verbindungsweg zur Gemeinde Kemetten, Schaffung einer neuen Information-Station, Projektierung als Leader Maßnahme, Neuauflage der Wanderkarte, Einrichtung eines Projektteams von 6 Mitgliedern (pro Fraktion 2 Mitglieder) sowie die Einbindung in den Bernstein Trail.

Das Handout der SPÖ bildet als Beilage F einen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Punkt 14: Allfälliges:

Punkt 14-1:

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Jürgen Flasch die Startwohnung in der Siedlungsstraße 2/1/3 gekündigt hat und ab 01.01.2020 zu vermieten ist.

Punkt 14-2:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer, dass das Projekt zur Änderung des Flächenwidmungsplanes eingeleitet wurde und mit März 03/2020 abgeschlossen werden kann. Nähere Informationen folgen.

Punkt 14-3:

Der Vorsitzende informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 19. oder 20. Dezember 2019 stattfinden wird.

Punkt 14-4:

Herr David Deutsch erkundigt sich nach dem neuesten Stand betreffend Josef Schieder. Der Vorsitzende informiert, dass die Verträge unterfertigt sind, das Pfandrecht eingetragen ist, die Bauverhandlung stattgefunden hat, der Bausachverständige Herr Dipl.-HTL-Ing. Peter Fassel war, geotechnische und statische Gutachten noch nachzureichen sind.

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc teilt mit, dass die Straßenverschmutzung, verursacht durch die Arbeiten in der Birnengasse, in der Oberen Höhenstraße zufälligerweise von der FF Wolfau gereinigt wurde?!

Der Vorsitzende informiert, dass am Freitag letzter Woche die Polizei diesbezüglich verständigt und Anzeige erstattet wurde, vom Vorsitzenden persönlich die Baustelle aufgesucht wurde und die Information des Baustopps an die gerade ausführende Firma Ritter weiter gegeben wurde, Herr Josef Schieder hat die Arbeiten eingestellt hat. Bis zur Bewilligung ist ein Baustopp verfügt.

Die FF Wolfau hat die Straße gegen Entgelt gereinigt. Dies wurde zwischen der Firma Ritter und dem FF Kommandanten vereinbart.

Punkt 14-5:

Herr David Deutsch stellt die Frage, warum es im Podler 2 Geschwindigkeitsbeschränkungen gibt (30 km/h und 50 km/h).

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt mit, dass aufgrund eines Antrages der Anrainer ein Gemeinderatsbeschluss erfolgt ist.

Punkt 14-6:

Herr DI (FH) René Bischof erkundigt sich nach den Rückmeldungen betreffend Busverbindungen.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert, dass Rückmeldungen betreffend Busverbindungen von Oberschützen und Pinkafeld vorliegen, die Deadline endet am 22.11.2019.

Punkt 14-7:

Herr David Deutsch erkundigt sich nach dem Fortschritt betreffend „Urnen-Projekt“.

Der Vorsitzende informiert, dass eine Bauausschusssitzung durchgeführt wurde, Herr Klaus Flasch war anwesend.

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc stellt die Frage, ob die Kirche in dieses Projekt miteingebunden werden sollte.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt mit, dass beide Konfessionen dieses Projekt begrüßen und diese, nach Aufarbeitung der Unterlagen, gerne eingeladen werden können.

Nach Erledigung sämtlicher Tagesordnungspunkte schließt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung.

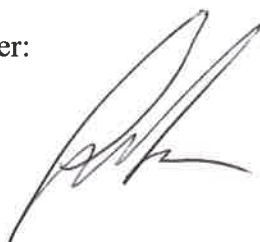
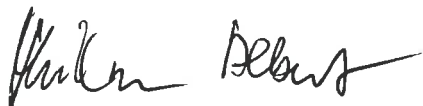
Das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2019 – öffentlicher Teil sowie die heutigen Tagesordnungspunkte 1., 6., 7., und 10. wurden **einstimmig** von folgenden Gemeinderäten beschlossen:

Bgm. Walter Pfeiffer, Vizebgm. Manfred Lukitsch, DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, David Deutsch, Klaus Flasch, Ing. MMag. Bernd Hochwarter, Walter Iglar jun., Christian Kinelly, Roman Kogler, Bernd Kuich, Thomas Kureck, Ing. Johannes Lehner, Paul Madl, Ronald Schuh, Alexandra Teller-Holl, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc, Wolfgang Matyas, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Für die Richtigkeit fertigen die Beglaubiger:



Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:

